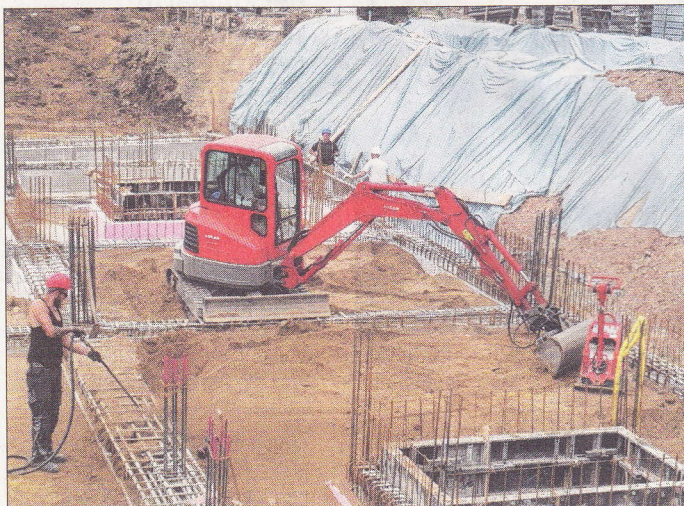


Hitze auf den Baustellen

Betroffen sind z. B. Straßenbauer, Maurer und Dachdecker

Magdeburg (ri) • Das Baugewerbe ächzt unter der Hitzewelle des diesjährigen Sommers. Der Hauptgeschäftsführer des Baugewerbe-Verbandes Sachsen-Anhalt mit Sitz in Magdeburg ist Giso Töpfer. Er befürchtet, dass die hohen Temperaturen zu längeren Ausführungszeiten bei den Bauvorhaben führen werden. „Trotz aller Flexibilität unserer Bauunternehmen, der Verlegung der Arbeitszeiten in die frühen Morgenstunden, längere und häufigere Pausen, Rotationen oder Beschattung der Baustelle können viele Baustellen vor allem im Freien nicht fristgerecht abgearbeitet werden.“ Die Mitarbeiter der Unternehmen in der Baubranche erbrachten Höchstleistungen. „Aber körperlich schwere Arbeiten sind bei dieser Extremhitze nicht dauerhaft leistbar. Da helfen auch Erfri-



Blick über eine Baustelle.

Archivfoto: Martin Rieß

schungsgetränke nicht viel, die Leistungsfähigkeit sinkt insbesondere in den Nachmittagsstunden rapide ab“, sagt Giso Töpfer. Hinzu komme noch die ohnehin dünne Personaldecke

wegen der Ferien- und Urlaubszeit. Besonders betroffen sind die Gewerke, die fast ausschließlich im Freien arbeiten, wie Straßenbauer, Zimmerer, Dachdecker und Maurer.